



Kreis Aalen
Gemeinde: Wasseralfingen
Gemarkung: " "

AMTSFERTIGUNG

BER. 78-01
PLAN Nr. 78-01/2
UMF. C.C.F.

WASSERALFINGEN
BEBAUUNGSPLAN „WESTHEIM-REUTE“

(zwischen OW 148 "Paul-Reusch-Straße und FW 7)

Vorgänge: Plan Nr. 08-01 (Westheim-Reute) gen. 28.12.1965
Plan Nr. 08-01/1 " " gen. 14.10.1966

PLAN IM SIS ERFASST

LAGEPLAN 1:500

Zeichenerklärung

10

= Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 (5) BBauG)

20

= Bauland (§ 9 (1) 1 BBauG)

30

= Baugrenze nach § 23 (3) BauNVO

40

= überbaubare Fläche (§ 23 Abs. 1 BauNVO)

50

= nicht überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) 1b BBauG)

60

= WR = Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)

70

= Z = Zulässige Anzahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) (§ 18 BauNVO i.V.m. § 2 (4) LBO)

80

= GRZ = Grundflächenzahl GRZ (§ 19 BauNVO)

90

= GPZ = Geschossflächenzahl GPZ (§ 20 BauNVO)

100

= O = Offene Bauweise (§ 22 BauNVO)

110

= g = geschlossene Bauweise

120

= PD = Flachdach, SD = Satteldach, Dn = Dachneigung

130

= Verkehrsfläche (§ 9 (1) 3 BBauG)

140

= Stellung (Firstrichtung) der baulichen Anlagen (§ 9 (1) 1b BBauG)

150

= GGa = Gemeinschaftsgaragen (GGa) u. Gemeinschaftstellpl. (GST) (§ 9 (1) 1e und 12 BBauG)

160

= Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 (4) BauNVO)

170

= Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen (§ 16 (4) BauNVO)

180

= Starkstromleitung 20 KV mit Schutzstreifen (§ 9 (1) 6 BBauG)

190

= Fläche mit Wasserleitungsrecht belastete Fläche (§ 9 (1) 11 BBauG)

TEXTTEIL:

A) Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 (1) BBauG)

1. Für die Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die Stellung der baulichen Anlagen (Firstrichtung), sowie der Bauweise, gelten jeweils die Einschriebe bzw. Zeichnungen im Lageplan.

2. Zulässige Anzahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO i.V.m. § 2 (4) LBO) (Höchstgrenze)

Z = III = 3-geschossig

VII mit Hb.beschr. = 7-geschossig mit Höhenbeschränkung

3. Bauweise (§ 22 BauNVO)

O = offene Bauweise, g = geschlossene Bauweise

B) Bauordnungsrechtliche Vorschriften (örtliche Bauvorschriften) (§ 11 LBO)

1. Gebäudehöhen in der Bauweise g (Höhenbeschränkung) (§ 11 (1) Nr. 1 LBO)

III = 3-geschossig i.M. höchst. 11,00 m) gemessen von der festge-

IV = 4-geschossig " höchst. 13,50 m) legten Geländeoberfläche

V = 5-geschossig " höchst. 16,00 m) bis zur OK. Traufe

VII = 7-geschossig " höchst. 21,50 m)

Es gilt die BauNVO 1968

(BGBI. I S. 1237, ber. 1969 S. 11)

Gefertigt:

Wasseralfingen, den 8.6.1971

Stadtbaumeister:

gez. Schoch

Verfahrensvermerke:

Als Entwurf

gem. § 2 (6) BBauG ausgelegt vom 12.7.1971

bis einschl. 13.8.1971

Auslegung bekanntgemacht am 2.7.1971

(Zugabezeichnungen) Gem. Amtsblatt

Als Satzung

gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen

am 4.11.1971

Prot. § 296

Genehmigt

gem. § 11 BBauG vom Reg.-Präs. NW mit Erlaß

vom 15.2.1972

Nr. 13-2210-08.01-W.alfingen

Öffentl. ausgelegt

gem. § 12 BBauG vom 13.3.1972 bis 28.3.1972

Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht

am 10.3.1972

(Zugabezeichnungen)

Gem. Amtsblatt Nr. 10

In Kraft getreten

am 10.3.1972

Zur Urkunde

Mehrfertigtigung

Die Übereinstimmung mit der ersten

Fertigung beglaubigt:

Wasseralfingen, den

Bürgermeisteramt:

gez. Hegele